

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
<b>Band:</b>	51 (1909)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Über Vererbung und Aufzucht der Pferde** mit besonderer Be-  
rücksichtigung der Schrittpferdezucht von E. Suckow,  
früher Gestüts-Direktor und Leiter des Fürst K. E. Fürsten-  
bergschen Rennstalles, vordem Gestüts-Direktor Ihrer Majes-  
tät der Königin von Neapel. Verlag von M. & H. Schaper.  
Hannover. 1908. Preis Mk. 1.20.

Die Arbeit war Gegenstand eines Vortrages, den der  
Verfasser am 13. März 1908 im Rheinischen Pferdezucht-  
Verein in der Königsburg zu Crefeld gehalten hat und ist  
jedem Interessenten zum Studium zu empfehlen.

*Ehrhardt.*

## V e r s c h i e d e n e s .

### IX. Internationaler tierärztlicher Kongress im Haag.

(Vom 13. bis 19. September 1909.)

#### I. Sektionen des Kongresses.

1. Öffentliches Veterinärwesen ; Nahrungsmittelkontrolle..
2. Pathologie und Bakteriologie.
3. Klinische Tierheilkunde.
4. Tierzucht.
5. Tropische Krankheiten.

#### II. Verhandlungsgegenstände.

##### A. Allgemeine Sitzungen.

1. Die polizeiliche Bekämpfung der Schweinepest und Schweinepest mit Rücksicht auf die neueren Forschungen über deren Ätiologie, Impfung, Serumimpfung usw.
2. Gesetzlicher Schutz der Ausübung der Veterinärmedizin.
3. Der Tierarzt als amtlicher Sachverständiger in Tierzuchtsachen.

4. Die Bedingungen für die Promotion zum veterinär-medizinischen Doktorat.
5. Die sanitäre Milchkontrolle und die staatliche obligatorische Fleischbeschau.
6. Die unschädliche Beseitigung der Tierkadaver und der Fleischkonfiskate.
7. Die Prophylaxis und die Pathologie der Protozoen-krankheiten (Piroplasmosen, Trypanosomosen usw.) mit Demonstration der spezifischen Parasiten und der die Übertragung vermittelnden Tiere (Zecken, Mücken usw.).
8. Staatliche Kontrolle der Sera und Bakterienprodukte, sowie deren Herstellung von Staats wegen.
9. Die Tuberkulose des Geflügels in ihren Beziehungen zu der Tuberkulose der Säugetiere.
10. Die Sterilität des Rindes und ihre Beziehungen zu den ansteckenden Krankheiten der Geschlechtsorgane.
11. Die staatliche Bekämpfung der Tuberkulose mit Rücksicht auf deren Infektionswege.
12. Bau und Einrichtung der Stallungen mit Rücksicht auf die Prophylaxis der Tierkrankheiten, besonders der Tuberkulose und auf die Milchhygiene.

### *B. Sektionssitzungen.*

#### **I. Erste Sektion.**

1. Die polizeiliche Kontrolle der Fische, des Wildbrets, des Geflügels, der Krusten- und Weichtiere und anderer tierischen Nahrungsmittel nicht gehörend zu der Frage 5 der allgemeinen Sitzungen, in Beziehung zur Hygiene des Menschen.
2. Die Schlachtviehversicherung.
3. Desinfektion der Transportmittel und der tierischen Rohprodukte im internationalen Verkehr.
4. Die Serotherapie, die Seroprophylaxie und die Impfung bei Maul- und Klauenseuche und deren Wert für die Veterinär-polizei.

## II. Zweite Sektion.

1. Die Diagnose der ansteckenden Tierkrankheiten mittelst der neueren Immunitätsreaktionen mit Ausnahme des subkutanen Einverleibens des Tuberkulins und des Malleins.
2. Die Ätiologie und Pathogenese der malignen Tumoren, namentlich des Krebses.
3. Die Impfung gegen Tuberkulose.
4. Die pathologisch-anatomische und pathologisch-histologische Diagnostik der Tollwut.

## III. Dritte Sektion.

1. Die spezifische chronische Enteritis des Rindes.
2. Die infektiöse Pleuro-pneumonie des Pferdes.
3. Die Hämostase bei den modernen Kastrationsmethoden.
4. Die Pathologie und Therapie der Streptokokkenkrankheiten bei den Haustieren.
5. Die neueren Ansichten (der letzten zwei Jahre) auf dem Gebiete der Arthritis chronica deformans des Pferdes.

## IV. Vierte Sektion.

1. Die Physiologie der Milchsekretion und die Beziehung zwischen Exterieur des Rindes und der Milchproduktion.
2. Der Einfluss der verschiedenen Futtermittel auf die Qualität der Produkte (Fleisch, Milch) und die Anwendung der Kellnerschen Prinzipien bei der Ernährung der Haustiere mit Rücksicht auf die Milch-, Fleisch- und Krafterzeugung.
3. Die Verhütung der nachteiligen Folgen der Leistungszucht bei den Haustieren.
4. Der Unterricht in der Tierzucht.

## V. Fünfte Sektion.

1. Die hygienischen Massregeln für den überseeischen Transport der Haustiere.
2. Die Veterinärpolizei in den Kolonien.
3. Die Laboratorien zur Untersuchung der tropischen Krankheiten und der Unterricht in denselben.

Das Exekutivkomitee hat die Absicht, Ausflüge zu organisieren, wovon die Einzelheiten möglichst bald bekannt gemacht werden sollen, damit die Mitglieder sich frühzeitig über ihre Teilnahme entschliessen können.

Was die Reise nach den Niederlanden anbelangt, sind die internationalen Transportmittel nach dem Haag äusserst bequem.

Von dem Exekutivkomitee wurde eine spezielle Kommission für den Empfang der Mitglieder und für die Festlichkeiten während des Kongresses ernannt. Man wird bestrebt sein, die Ausländer so gut wie möglich zu empfangen. Denjenigen, welche ihr Logis durch das Bemühen des Komitees zu bestellen wünschen, wird empfohlen, sich möglichst bald zu wenden an Hrn. Z. Th. de Jongh van Arkel, Direktor des Sekretariatsamtes im Haag, 6 Tournooiveld, welcher Logis zu erniedrigten Preisen besorgen wird. Es wird auch ein Komitee gebildet werden für den Empfang der Damen der Mitglieder, welche während des Kongresses sich im Haag aufzuhalten gedenken.

## Personalien.

**Eidgen. tierärztliche Diplomprüfungen.** In Zürich absolvierten die Fachprüfung mit Erfolg die Herren: Haag, Carl, von Frauenfeld und Schibig, Jos., von Steinen.